



Foto: bhsf Architekten, Zürich

ABAPéro 27. März 2019

Erst die Hülle, dann der Inhalt?

Wettbewerbe aus der Sicht von Genossenschaften

Referentin:

Claudia Thiesen, Dipl.-Ing. Architektin SIA

Treffpunkt 18:30

Seminarraum, Münzrain 10, 3011 Bern

Arbeitsgruppe
Berner
Architektinnen und
Planerinnen

www.abap.ch

ABAP

ABAPéro 27. März 2019

Erst die Hülle, dann der Inhalt?

Wettbewerbe aus der Sicht von Genossenschaften

Architekturwettbewerbe gelten als Garant für qualitativvolles Planen und Bauen. Grössere Bauprojekte von Wohnbaugenossenschaften werden in der Regel über Wettbewerbe lanciert. Dies wird vorausgesetzt als Bedingung bei Landabgabe seitens Stadt, bei der Suche nach geeigneten Siedlungsformen und innovativen Wohnmodellen oder zur Evaluation passender Teams. Taten sich vor einigen Jahren viele Genossenschaften noch schwer mit der Dominanz der ArchitektInnengilde in Juries, werden inzwischen Nachhaltigkeitsaspekte, Kosten oder Wohnqualitäten gleichermassen mitbewertet und diskutiert.

Nicht immer sind die BauträgerInnen von Beginn an einbezogen. In Bern und Zürich werden Planungen seitens Stadt weit vorangetrieben, bevor Baurechte ausgeschrieben werden. Dabei gilt es, genügend Spielraum für die Zielsetzungen der künftigen Nutzenden zu lassen. Beispiele aus Wettbewerbsverfahren der letzten Jahre beleuchten diesen Anspruch sowie die Rolle der beteiligten Genossenschaften.